



Bilder: © Messe München GmbH

Susanne Grödl, Deputy Exhibition Director der analytica

Die Laborwelt von morgen

Die Digitalisierung im Labor ist nach wie vor ein Hauptthema der Branche und wird auch auf der Analytica 2024 eine wichtige Rolle spielen.

Analytica 2024

Im Frühjahr 2024 trifft sich vom 9. bis 12. April die internationale Laborbranche wieder auf der Analytica in München. Die Weltleitmesse für Labortechnik, Analytik und Biotechnologie deckt das komplette Spektrum des Labors in Industrie und Forschung ab und legt großen Wert auf den Austausch von Fachwissen für Wissenschaft und Praxis. Deputy Exhibition Director Susanne Grödl gibt einen Ausblick auf die Neuheiten, Schwerpunkte und Highlights der Veranstaltung.

Frau Grödl, wie laufen die Anmeldungen für die Analytica 2024?

Susanne Grödl: Es haben sich bereits über 870 Aussteller angemeldet, alle nationalen und internationalen Marktführer sind wieder dabei. Besonders aus China verzeichnen wir einen hohen Zuwachs und liegen hier schon auf Vor-Pandemie-Niveau. Großes Interesse bemerken wir auch bei innovativen Start-ups und kleineren Unternehmen, die bisher noch nicht auf der Analytica ausgestellt haben. Außerdem wird es wieder große Gemeinschaftsstände aus den führenden Märkten USA und China geben. Derzeit zeichnet sich ab, dass die Bereiche Analytik und Qualitätskontrolle besonders stark vertreten sein werden. Insgesamt werden wir wie gewohnt fünf Hallen belegen sowie das ICM.

Auf welchen Branchenthemen liegt der Fokus der Analytica 2024?

Susanne Grödl: Die Digitalisierung im Labor bleibt nach wie vor eines der Leitthemen der Branche. Deshalb werden wir auch wieder die Sonderschau „Digital Transformation“ in Zusammenarbeit mit

SmartLab Solutions anbieten, bei der Besucher die Arbeit in einem vernetzten und digitalisierten Labor anhand von fünf Use Cases ausprobieren können. Nachhaltigkeit im Laborumfeld ist ebenfalls ein zentraler Punkt: Auf der Analytica werden entsprechende Lösungen vorgestellt und diskutiert, etwa wie sich der Energiebedarf reduzieren lässt oder Materialien wiederverwendet werden können. Auch die Analyse von Lebensmitteln spielt eine wichtige Rolle, um deren Sicherheit und Qualität weiter zu verbessern und verlässliche Verbraucherinformationen darüber zu liefern. In diesem Bereich wagen wir auch einen Blick in die Zukunft und setzen uns mit alternativen Lebensmittelformen, Stichwort Novel Food, in Verbindung mit Nachhaltigkeit und Welternährung auseinander.

Auf welche Highlights dürfen wir uns für die Analytica 2024 freuen?

Susanne Grödl: Wie immer findet parallel zur Messe im ICM die renommierte Analytica conference statt. Sie deckt mit rund 180 Vorträgen internationaler Referenten die ganze Bandbreite der modernen Analytik ab und fördert den direk-

ten Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Sehr praxisorientiert sind die vier Foren auf der Analytica, die mit Best-Practice-Vorträgen wertvolle Tipps für die tägliche Laborarbeit liefern. Besonders beliebt ist hier das Forum Arbeitsschutz und -sicherheit, das mit seinen teils explosiven Live-Vorführungen die Gefahren bei der täglichen Laborarbeit anschaulich demonstriert. Außerdem bieten wir wieder Events für Schulabgänger und zur beruflichen Weiterbildung. Last but not least: Parallel zur Analytica findet die internationale Leitmesse der Keramikindustrie Ceramitec statt, was zusätzliche Synergien für Aussteller und Besucher schafft.

Weitere Informationen zur analytica finden Sie unter www.analytica.de

KONTAKT

Susanne Grödl

Messe München GmbH München
Tel.: +49 89 949-20720
projektleitung@analytica.de
www.messe-muenchen.de